



Verkehrsclub Deutschland e.V.
Kreisverband Aschaffenburg-Miltenberg

Dr.Hans Jürgen Fahn (Vorsitzender)

Justin-Kirchgäßner-Str.11,

63906 Erlenbach

Wahlprüfsteine des VCD zur Kommunalwahl Landrat Scherf und CSU Kandidat Bohnhoff antworten auf Fragen des VCD

Kurz vor der Kommunalwahl hat der VD Kreisverband Aschaffenburg-Miltenberg auch den beiden Landratskandidaten im Landkreis Miltenberg Fragen gestellt

Gibt es Alternativen zu Umgehungsstraße , d.h. Planungsalternativen im Sinne einer Reduzierung des Flächenverbrauchs fragte der VCD ?

Armin Bohnhoff sagt klar und deutlich: "Ich halte es für falsch, wenn wir versuchen, die Straße unattraktiv zu machen, damit die Bürger gezwungen werden, den ÖPNV zu nutzen. Daher befürworte ich Umgehungsstraße":

Landrat J. Scherf beantwortet die Frage nach einem Verzicht auf Umgehungsstraße nicht, sondern spricht von vielen Möglichkeiten den Ausbau von Bus und Bahn fortzusetzen. Durch eine tarifliche Integration in die benachbarten Verkehrsverbände, könnte es gelingen, die Pendler weg vom Auto hin zu Bahn und Bussen zu bringen.

Des weiteren fragte der VCD, was die beiden Kandidaten von drastischen Preissenkungen im ÖPNV halten, z.B. von einem 100€ - Ticket pro Bürger und Jahr am gesamten Untermain?

Diesen Vorschlag lehnt Landrat Scherf ab, sondern er setzt auf die Verbesserung der Qualität des Angebots, „Was nützt ein subventioniertes Ticket, wenn am Abend oder am Sonntag kaum Verbindungen zur Verfügung stehen.

Dagegen bezeichnet Armin Bohnhoff dies als sehr guten Vorschlag, aber ein solches Ticket müsse auch für kürzere Zeiträume, z.B. für einen Monat gelten. Auch darf es dann keine Zeitbeschränkungen, z.B. Beginn erst ab 9 Uhr geben.

Unterstützen Sie die Zweigleisigkeit der Bahnstrecke Miltenberg – Aschaffenburg und wie stehen Sie zur Elektrifizierung dieser Strecke und dem Einsatz von Brennstoffzellen(Wasserstoff)zügen, fragt der VCD.

Landrat Jens Marco Scherf sagt zur Elektrifizierung ein „klares Ja“. Für die Strecke zwischen Miltenberg und Wertheim könnten alternative Antriebstechniken wie Hybrid- oder Wasserstoffzüge eingesetzt werden (nach Vorliegen eines entsprechenden Gutachtens).

Armin Bohnhoff ist ebenfalls ohne wenn und aber für die Elektrifizierung. Überaus positiv bewertet Armin Bohnhoff die Wasserstofftechnik und er möchte diese Technik unbedingt im Landkreis Miltenberg einsetzen; dies soll in Form einer Machbarkeitsstudie für den gesamten Landkreis geschehen. Hier soll eine Bachelor-Masterarbeit in Auftrag gegeben werden.

Werden Sie die Stelle eines Radverkehrsbeauftragten auch im Landkreis einführen, um den Radverkehr zu fördern, fragte der VCD.

Für Landrat Scherf ist die Schaffung dieser Stelle dringend nötig, weil dies das LRA diese Umsetzung nicht im Vorübergehen erledigen kann, Dagegen sieht Armin Bohnhoff eine solche neue Stelle für kritisch. Bohnhoff: „ Ich bin eher für klare Zielvereinbarungen mit den Experten im LRA und deren Überprüfung.

Sind Sie bereit, ein Konzept zum Car Sharing auch im Landkreis Miltenberg aktiv zu unterstützen, fragte der VCD.

Landrat Scherf antwortet, dass man im Landkreis Miltenberg dazu schon vergebens mehrere Anläufe gemacht habe. Derzeit sei man in Gesprächen mit regionalen Partnern, um das Car Sharing auf den Weg zu bringen.

Armin Bohnhoff will Car Sharing offensiv unterstützen. Des weiteren möchte er Fahrgemeinschaften fördern